

zum ULV-Ausschuss am 15.06.2016, TOP 7

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 02.06.2016

Az.

Zuständig: Johannes Dirscherl, ☎ 08092-823-111

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

ULV-Ausschuss am 15.06.2016, Ö

Kreisstraßen; Hangsanierung an der EBE 13, südl. Ortsende Glonn

Sitzungsvorlage 2016/2666

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bislang nicht in den Kreisgremien beraten.

Es war ursprünglich vorgesehen, die Hangsanierung als Klein- oder Unterhaltsmaßnahme durchzuführen (erste Schätzung 22 T€). Sie wurde daher nicht explizit als eigene Maßnahme im Straßenbauprogramm aufgenommen. Die näheren Untersuchungen ergaben aber, dass deutlich höhere Kosten entstehen würden. Mehrere Varianten wurden geprüft. Ende letzten Jahres teilte das Straßenbauamt München mit, dass nur eine Bohrpfahlwand technisch machbar und nachhaltig sei. Die Planungen liegen mittlerweile vor.

Das Straßenbauamt könnte die Maßnahme noch im laufenden Jahr durchführen. Eine rasche Durchführung wäre vorteilhaft, da das Risiko besteht, dass sich die Schäden verstärken. Die Straße ist derzeit für LKW gesperrt.

In der Sitzung wird die Maßnahme vortragen. Die Maßnahme wird dann in das Straßenbauprogramm eingearbeitet und am 20.7.2016 in diesem Rahmen erneut beraten.

Auswirkung auf Haushalt:

Die Kostenschätzung beläuft sich auf rd. 240.000 €, die bei Ausführung in diesem Jahr als überplanmäßige Ausgabe bereitgestellt werden müsste. Nach dem Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen, muss bei Ausführung in diesem Jahr eine Entscheidung des Kreistags herbeigeführt werden.

Die Verbuchung als Investitionsmaßnahme oder als Bauunterhaltsmaßnahme muss noch geprüft werden.

II. Beschlussvorschlag:

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Die Maßnahme wird in das Straßenbauprogramm 2017 eingearbeitet und in der nächsten Sitzung des ULV erneut beraten.

gez.

Johannes Dirscherl